

institutional-money.com vom 21.03.2014

[http://www.institutional-money.com/index.php?id=11&ref=2&tx_ttnews\[tt_news\]=44153](http://www.institutional-money.com/index.php?id=11&ref=2&tx_ttnews[tt_news]=44153)

21.03.2014

Star-Ökonom Elroy Dimson: Warum Wein-Investments immer beliebter werden



Kürzlich befand sich der britische Star-Ökonom Elroy Dimson (Bild links), der auch Vorsitzender des Strategierates des größten Staatsfonds der Welt ist, auf Einladung des Spängler IQAM Research Center in Wien. Er hielt einen vielbeachteten Vortrag zum Thema „The Price of Wine“ beim Investment Talk des Spängler IQAM Research Centers an der WU Wirtschaftsuniversität Wien.

Was hat Wein mit Anlage zu tun? Jede Menge!

Die Preise für Spitzenweine aus dem klassischen Weinbaugebiet Bordeaux entwickeln sich sehr interessant, das konnte Elroy Dimson mit seinen beiden Kollegen Peter L. Rousseau und Christophe Spaenjers in seinem noch nicht veröffentlichten Paper nachweisen. „Das Paper ‚The Price of Wine‘ ist die erste Studie zur Entwicklung des Weinpreises über einen so langen Zeitraum. Aufgrund der Sichtung von Datenmaterial aus mehr als 100 Jahren konnten wir auf Zusammenhänge zwischen Alter, Weingut, Jahrgang und sich verändernden ökonomische Rahmenbedingungen schließen, die sich auf den Weinpreis auswirken“, so Dimson.

Junger und hochqualitativer Wein liefert höchsten Ertrag

Junger und hochqualitativer Wein, der noch reift, liefert den höchsten Ertrag, während namhafte, bekannte Weine einen nicht in finanziellen Mitteln auszudrückenden Wert für deren Besitzer liefern. Im betrachteten Zeitraum von 1900 bis 2012 hat Elroy Dimson mit seinen Kollegen bei einem „Wein-Investment“ eine Performance in der Höhe von +4,1 Prozent berechnet. Dieser Wert übertrifft sogar die Performance von Staatsanleihen, Kunst und Briefmarken in diesem Zeitraum. Der Wertzuwachs korreliert mit Kursgewinnen an den Börsen.



„Wir sind sehr stolz, dass wir mit Elroy Dimson im Rahmen unserer Investment Talks wieder einen so renommierten Ökonomen nach Österreich holen konnten. Das unterstreicht wieder einmal mehr die herausragende Qualität und Arbeit unseres Spängler IQAM Research Center“, freut sich Univ.-Prof. Dr. Dr.h.c. Josef Zechner (Bild links), Mitglied der Leitung des Spängler IQAM Research Center sowie Mitglied der Wissenschaftlichen Leitung bei Spängler IQAM Invest, über den Besuch von Elroy Dimson.



„Um den Dialog zwischen akademischer Forschung im Finanzbereich einerseits und Asset Management-Praxis andererseits zu intensivieren, haben Spängler IQAM Invest, TU Wien und WU Wirtschaftsuniversität Wien im Vorjahr das Spängler IQAM Research Center gegründet. Mit weltweit bekannten Ökonomen wie Elroy Dimson gelingt uns das perfekt“, so Mag. Markus Ploner (Bild rechts), CFA, MBA, Geschäftsführer der Spängler IQAM Invest.

Über Elroy Dimson:

Elroy Dimson ist emeritierter Professor der London Business School sowie Vorsitzender des Strategierates des Norwegian Government Pension Fund. Der staatliche norwegische Pensionsfonds wurde 1990 gegründet und ist der größte Staatsfonds der Welt. Das skandinavische Land ist der siebtgrößte Öl-Exporteur. Ein Großteil des Gewinns ist in diesem Fonds investiert. Das Fondsvolumen beträgt rund 600 Milliarden Euro. Weiters ist Elroy Dimson Fellow und Visiting Professor an der Cambridge Judge Business School. Er war Präsident der European Finance Association, Aufsichtsratsmitglied des CFA Institute, der FTSE Group und von Russell Investments. Er publiziert in zahlreichen renommierten Fachzeitschriften wie dem Journal of Finance oder der Review of Finance.

Über das Spängler IQAM Research Center:

Das Spängler IQAM Research Center als Brücke dient als Brücke zwischen Wissenschaft und Praxis. Um den Dialog zwischen akademischer Forschung im Finanzbereich einerseits und Asset Management-Praxis andererseits zu intensivieren, haben Spängler IQAM Invest, TU Wien und WU Wirtschaftsuniversität Wien das Spängler IQAM Research Center gegründet. Ziel dieser Kooperation ist die Umsetzung von aktuellen wissenschaftlichen Ergebnissen in praktisch einsetzbare Asset- und Risikomanagementstrategien voranzutreiben. Man strebt eine führende Rolle als Plattform für Wissenschaftler, Praxisexperten und die Öffentlichkeit im Bereich Asset Management an. Die Erhöhung der Sicherheit, die Ertragsziele von Investoren zu erreichen, ist Spängler IQAM Invest dabei wichtig. Durch Förderung von Know-how im Finanzbereich und damit erhöhter Transparenz soll dies unterstützt werden. Im Advisory Board des Spängler IQAM Research Center sitzen prominente Finanzökonomen von amerikanischen, britischen, französischen, deutschen und österreichischen Universitäten. Im Rahmen von diversen Veranstaltungen holt das Spängler IQAM Research Center jährlich viele Top-Wirtschaftsexperten nach Österreich.